

Vom

24.12.2011



OB Andreas Wagner (2.v.l.) nahm ein Positionspapier entgegen, das u.a. die CzW-Mitglieder (v.l.) Hans-Günter Wieting, Klaus Berger, Dr. Hans-Joachim Gottschalk und Joachim Schütze erarbeitet haben. WZ-FOTO: LÜBBE

Maritime Kompetenz

WIRTSCHAFT CzW legt OB Papier vor

WILHELMSHAVEN/ZY – Der Club zu Wilhelmshaven (CzW) hat Oberbürgermeister Andreas Wagner gestern ein Positionspapier überreicht, in dem kompetente Mitglieder des Clubs ihre Gedanken und Ideen zur Zukunftsfähigkeit der Jadestadt zusammengetragen haben. Das Papier enthält, ausgehend vom Ist-Zustand, „Denkanstöße, Vorschläge, Empfehlungen und Perspektiven“ mit dem Ziel, die Stadt weiter voran zu bringen, so der frühere ICI-Geschäftsführer Joachim Schütze.

Es seien, wie der Präsident des CzW, der ehemalige Staatssekretär von Sachsen-Anhalt, Dr. Hans-Joachim Gottschalk, voranstellte, „Anregungen aus der Bürger-

schaft“ ohne Rücksichtnahme auf bestehende Haushaltszwänge und nicht aus einer Haltung des „vorausseilenden Gehorsams“ heraus. Es sei aber auch nicht so, „dass wir belehren wollen“.

Das Positionspapier hätten Arbeitskreise in einjähriger Arbeit erstellt. Es beziehe Stellung zu kommunalen Strukturen, der Stadtentwicklung, der Touristik und der Wirtschaft allgemein. Klaus Bergers Ausführungen zu den Möglichkeiten, das im militärischen und maritimen Bereich vorhandene Ingenieurwissen in einem Kompetenzzentrum zu bündeln, stießen bei Wagner spontan auf Gegenliebe: „Im Prinzip haben Sie unsere Hausaufgaben gemacht.“